

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 14/2023 · Freitag, 14. April 2023

Kurz und bündig.

Tanzen wie früher!

Die Tradition wird fortgesetzt: Alle Junggebliebenen, die sich gern zur Musik bewegen, sind wieder zum „Tanztee“ in die Stadthalle „stern“ eingeladen. Am Donnerstag, 20. April, werden ab 14 Uhr Discofox, Schlager und Oldies geboten. Der Eintritt kostet zehn Euro pro Person, eine Tasse Kaffee (oder Tee) und ein Stück Kuchen sind im Preis inbegriffen.

Konzertkarten

Am Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr findet im Stadtmuseum Riesa das traditionelle Frühjahrskonzert des Konzertchors Riesa unter der musikalischen Leitung von Prof. Jürgen Becker statt. Karten zum Preis von 7 Euro sind bereits an der Museumskasse erhältlich.

Motorsport

Motorsportfans sollten sich zwei Termine vormerken: Vom 25. bis 27. August findet das 17. Weidaer Dreieck statt und am 6. Januar 2024 gibt es erneut WM-Läufe im Super-Enduro in der SACHSENarena.

Deutsches Rotes Kreuz würdigte langjährige Blutspender Im Dienst für die Gemeinschaft

Etwa 1.000 Blutspenden werden in Sachsen täglich benötigt, hochgerechnet rund 350.000 im Jahr, erklärte Prof. Dr. Torsten Tonn. Der medizinische Geschäftsführer des Blutspendedienstes Nord-Ost betonte bei der Dankeschön-Veranstaltung des Deutschen Roten Kreuzes für „Jubiläumsspender“ der Region Riesa die Bedeutung jeder einzelnen Blutkonserve bei der Behandlung von Unfallopfern oder schwer erkrankten Menschen.

2.683 Spenden im vorigen Jahr

Nach zwei Jahren Pause konnte das DRK wieder „in Präsenz“ zu diesem Treffen einladen. Im Glaubitzer Gasthof „Drei Lilien“ wurden 50 Blutspender geehrt: 24 haben 2022 ihre 50. Spende geleistet, 16 sind schon bei 75 Blutspenden angekommen. Zehn Damen und Herren machten es „dreistellig“ und kamen zum 100. Mal zur Spende. Es gibt auch Menschen, die 125 oder 150 Blutspenden abgegeben



Die Damen und Herren zwischen Marc Decker (links), DRK-Chef Falk Glombik (3.v.r.) und Prof. Dr. Tonn (rechts) haben jeweils 100 Mal Blut gespendet. Dafür gab es Geschenke und großen Respekt. Foto: U.P.

haben, sie werden auf einer zentralen Veranstaltung in Dresden ausgezeichnet.

Bei 59 Terminen in und um Riesa wurde im Vorjahr 2.683 Mal Blut gespendet. „Viele Operationen wären ohne Blutkonserven überhaupt nicht möglich“, so Prof. Dr. Tonn, der auch die ehrenamtlichen Helfer würdigte: „Die Mitarbeiter des DRK haben insgesamt

410 Stunden geleistet, um die Spendertermine abzusichern.“ Mit konkreten Beispielen verdeutlichte er die Wichtigkeit der Blutspenden. So wurden Konserven von Menschen, die im Saal saßen, unter anderem in einer onkologischen Praxis in Meißen, bei Operationen im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt und im Herzzentrum Leipzig oder für ein Neugebo-

renes im Elblandklinikum Riesa verwendet.

DRK-Kreisverbandsarzt Marc Decker dankte ebenfalls allen Spendern, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen und appellierte an sie, auch bei Verwandten und Bekannten dafür zu werben. Immerhin 95 Erstspender gab es 2022, nach wie vor wird jede und jeder gebraucht! U. Päsler



Zur turnusmäßigen Ratssitzung am Mittwoch vor Ostern sah man viele leere Stühle, das Gremium konnte nichts beschließen. Am Dienstag muss die Sitzung deshalb wiederholt werden. Foto: DAW

Riesaer Stadtrat war nicht beschlussfähig

Wiederholung am Dienstag

Zur turnusmäßigen Sitzung des Riesaer Stadtrates am 5. April fehlten aus unterschiedlichen Gründen insgesamt 17 Stadträtinnen und Stadträte, ein Teil von ihnen unentschuldig. Inklusiv des Oberbürgermeisters waren damit nur 14 stimmberechtigte Räte anwesend und das Gremium folglich nicht beschlussfähig. Dafür sind mehr als die Hälfte der gewählten Stadträte notwendig, konkret 16 Anwesende. Deshalb konnte an diesem Tag über keine der auf

der Tagesordnung stehenden Beschlussvorlagen beraten und abgestimmt werden. Aus diesem Grund gibt es eine zweite Sitzung mit identischer Tagesordnung. Sie findet am nächsten Dienstag, 18. April 2023, 17 Uhr im Ratssaal des Klosters Nordflügels statt (siehe amtlicher Teil in dieser Ausgabe). Entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung ist in solch einem Fall der Stadtrat schon mit drei stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. U.P.



Gefällt mir 7.400

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Ausbaggerung im Schlossteich geplant Wieder eine Geldfrage

Noch bis Ende April wird im Auftrag der Stadt Riesa das marode Ablaufbauwerk des Schlossteiches Jahnishausen komplett erneuert. Deshalb wurde auch das Wasser aus dem so genannten Wal abgelassen. Diese Gelegenheit möchte die Stadt eigentlich nutzen und eine umfangreiche Entschlammung des Teichs durchführen, sofern es technisch und vor allem finanziell machbar ist. Dazu wurde das Angebot einer Fachfirma eingeholt. Bei sei-

können die Erdmassen an fachkundige Agrarunternehmen weitergegeben und auf deren Felder ausgebracht werden. Ina Nicolai, Leiterin des Stadtbauamtes, verwies darauf, dass es zwei Unternehmen gibt, die den getrockneten Schlamm verbringen könnten.

Die zahlreichen Konjunktive in diesem Text zeigen bereits: Die gesamte Angelegenheit ist derzeit nicht „in Sack und Tüten“. Dass der Wal dann lange Zeit trockenfallen muss-



Dem Wal in Jahnishausen fehlt aus baulichen Gründen derzeit das Wasser. Ob die Entschlammung möglich ist, muss sich in den nächsten Wochen klären. Foto: U.P.

ner Prüfung steht die Verwaltung in enger Absprache mit dem Kreisumweltamt. Der Schlamm müsste zunächst zu sogenannten Haufwerken zusammengetragen werden und vollständig trocknen. Erst dann können die Haufen auf mögliche schädliche Substanzen untersucht werden. Aus dem Resultat ergäbe sich eine mögliche Weiterverwendung. Im besten Fall

te und vorerst kein neues Wasser zulaufen könnte, wäre wohl das kleinere Problem. Aber es liegt wie so oft am Geld, denn das bisherige Angebot ist schlichtweg zu teuer für die Stadt. Nun wird versucht, Möglichkeiten einer Finanzierung über das LEADER-Förderprogramm für den ländlichen Raum zu erschließen. Der Ausgang ist jedoch offen. U.P.

Vereinsprojekte sind ein „Volltreffer“ Rührige Ehrenamtler

Am Riesendart konnten sich die Gäste gleich die ersten Punkte für die neue Volltreffer-Aktion zur Förderung von Vereinsprojekten durch die Stadtwerke Riesa (SWR) erkämpfen. Die Gewinner der Aktion 2022 sind vermutlich alle daran interessiert, erneut eine Spende für ihre Vorhaben zu erhalten. An 25 Vereine überreichte SWR-Geschäftsführer René Röthig Mitte März je nach Anzahl der bei Unterstützern erkämpften Punkte Schecks im Wert von 125 bis 2.000 Euro - und der Abend im SWR-Kundenzentrum zeigte explizit, wie bunt Riasas Vereinsszene und wie rührig die Ehrenamtler sind, die sich dort engagieren. Der Sport war von Gewichtheben und Cheerleading bis Judo und Tischtennis bestens vertreten, aber auch das Offene Jugendhaus, die Nickritzer Feuerflöhe, die Reservistenkameradschaft und zahlreiche Fördervereine



SWR-Geschäftsführer Rene Röthig (l.) und Oberbürgermeister Marco Müller ehren die engagierten THW-Mitglieder. Foto: U.P.

der Riesaer Schulen und Kindereinrichtungen können sich nun kleinere und größere Dinge für die Vereinsarbeit leisten. So wird sich der Tischtennisverein Luchse, der den 3. Platz belegte, für 1.500 Euro neue Tische anschaffen („Platten“ sagen ja angeblich nur Tischtennis Laien), die Kita „Kirschberg“ (1.750 Euro) möchte weiter in die Gesundheits- und

Bewegungsbildung investieren und bei den Schaukeln nachrüsten. Sieger wurde das Technische Hilfswerk und erhielt 2.000 Euro. „Wegen Corona konnte unsere THW-Jugend sich nur digital treffen, was nicht so toll war“, so Martin Werner. Nun soll wieder ein richtiger Jugendausflug stattfinden. Da kommt die Spende gerade richtig. U.P.

Wirtschaftsforum schreibt an Politiker

Bundesstraße und noch viel mehr



Die Postkartenaktion des Vereinigten Wirtschaftsforums Riesa mit verschiedenen Forderungen an Politiker aller Parteien in Bund und Freistaat läuft auch 2023 weiter. Auf der aktuellen Karte wird nicht nur das Dauerthema des notwendigen Weiterbaus der B 169 angemaht, sondern auch die Forderung nach endlich kalulierbarer Politik zu Themen wie Energiesicherheit, Fachkräftemangel, Bildung und Forschung formuliert.

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgr-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 17.4.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 21.4.2023.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Objekte des Metallbildhauersymposiums im Industriemuseum Chemnitz

Stählernes „made in Riesa“

Rund 130 Kreative aus ganz Sachsen präsentieren noch bis 29. Mai bei der „Werkschau – Made in Sachsen“ im Industriemuseum Chemnitz einzigartige Ideen und hochwertige Produkte. Die Exponate reichen von nachhaltigen Innovationen über modernes Kunsthandwerk, Mode und Design bis zu regionaler Literatur. Auch Riesa ist mit drei Objekten vertreten. Im Vorfeld der Werkschau gab es zu Jahresanfang eine Ausschreibung des Verbandes „Kreatives Sachsen“ für die Einreichung künstlerischer Beiträge. Riesa bewarb sich mit drei Objekten, die im Rahmen des Metallbildhauersymposiums 2021 geschaffen wurden.

Oberbürgermeister Müller, der selbst bei der Eröffnung der Werkschau in Chemnitz weilte, verwies darauf, dass Stahlkunst im öffentlichen Raum und damit aus dem Riesaer

Stadtbild nicht mehr wegzudenken ist. „Wir sind dankbar für die Initiative des künstlerischen Leiters Christian Schmit und dem wie immer uneingeschränkten Engagement des Vorstands des Kulturfördervereins Riesa e.V.“, so Müller.

Bei den Bildhauersymposien in Riesa 2019 und 2021 schufen Künstler aus Leipzig, Riesa und London einzigartige Kunstwerke aus dem lokalen Werkstoff. Dank der Unternehmen Feralpi und Scholz Recycling konnte auch der Stahl für jene Skulpturen gewonnen werden, die nun in Chemnitz gezeigt werden. Die Bildhauer Christian Schmit und Sebastian Pless haben beide an der Burg Giebichenstein in Halle studiert und sind dem Material treu geblieben. „Stahl ist nichts Kaltes, Lebloses, sondern ein Material, dem große Energie innewohnt und das man mit Geduld, Erfahrung und Können brechen und bie-



Christian Schmit, Sebastian Pless und Oberbürgermeister Marco Müller (v.l.) mit Carola Richter, Leiterin des Kulturfördervereins Riesa, vor den Riesaer Exponaten in Chemnitz. Foto: A.D.

gen kann“, sagt Christian Schmit.

Das 3. Metall-Bildhauer-Symposium Riesa soll vom 11. bis 24. September 2023 stattfinden. Veranstalter ist der Kulturförderverein Riesa. Aktuell

läuft die Ausschreibung für Facharbeiter metallverarbeitender Gewerbe, Studenten und Kunstschaffende. Der Schwerpunkt wird diesmal auf der Gestaltung eines öffentlichen Bereiches in der Riesaer

Innenstadt liegen. Interessierte wenden sich bis 25. April 2023 per Mail an post@bildhauersymposium-riesa.de. Informationen sind unter www.bildhauersymposium-riesa.de zu finden. A.D.

Städtisches Gymnasium ruft zum Spendenlauf

Anstrengen für den guten Zweck

Unter dem Motto „Gemeinsam bewegen für einen guten Zweck, denn Sport ist Klasse“ veranstalten Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern des Städtischen Gymnasiums Riesa (SGR) bereits den 5. Spendenlauf der Schule. Er findet am Sonnabend, dem 22. April von 8 Uhr bis 14 Uhr im Stadion Pausitzer Delle statt. Alle laufbegeisterten Rie-

saer sind herzlich willkommen. Ein Teil der erlaufenen Gelder kommt sozialen Organisationen zugute. Die Schüler haben sich dafür entschieden, an das Kinderheim Walda und an den Kinderschutzbund Riesa zu spenden. Außerdem soll ein Teil der erlaufenen Summe für eigene Projekte des Gymnasiums verwendet werden. Deshalb hoffen alle Organisatoren auf eine rege Beteiligung. Fürs

leibliche Wohl wollen Schüler der Jahrgangsstufe 11 fleißig Würstchen grillen sowie Kaffee und Kuchen verkaufen. Während des Laufes werden alle Teilnehmer mit Wasser und Bananen versorgt. Damit es zwischen den Läufen nicht langweilig wird, sind mehrere Attraktionen wie ein Bungee-Trampolin, Fußball-Dart oder eine Touch-Wand geplant. Info: SGR

Info zur Photovoltaik

Effiziente Energielösungen

Am Sonnabend, 29. April, findet von 10 bis 12 Uhr im Technologiezentrum Glaubitz, Industriestraße A 11, die Auftaktveranstaltung „Photovoltaik – Solarstrom, der sich rechnet“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Effiziente Energielösungen für Ihr Haus und Ihr Unternehmen!“ statt.

Rahmenbedingungen, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie zur Eigenstromnutzung und technischen Speichermöglichkeiten. Als Referenten sind Stefan Thiem-Czach (Sächsische Energieagentur Dresden) und Tobias Barth (Elektro Barth GmbH, Röderau) eingeladen.



Sie wird von der ZTS GmbH Glaubitz und dem Elbe-Röder-Dreieck e.V. organisiert und ist Teil des sachsenweit organisierten Tages der Erneuerbaren Energien. Die Besucher erwarten verschiedene Fachvorträge mit Informationen zum Aufbau, zu Einsatzmöglichkeiten und Investitionskosten von Photovoltaikanlagen, zu rechtlichen

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bis 25. April unter Tel.: 035265/51203 (Petra Vetter) oder Mail: vetter@elbe-roeder.de möglich. Für 3. Juni und 7. Juli sind zwei weitere Veranstaltungen zu den Themen Wärmepumpe und Holzvergasung geplant. Informationen dazu sind unter www.elbe-roeder.de zu finden. Info: ERD

Befragung der Vermieter zum Mietspiegel

Zeitraum bis Ende April verlängert

Die Online-Befragung der Vermieter zur Erstellung eines neuen Mietspiegels für die Stadt Riesa wird bis zum 30. April 2023 verlängert. Vermieter, die sich noch nicht beteiligt haben, sind aufgerufen, unter www.alp-institut.de/riesa daran teilzunehmen.

Aus den Daten wird ein sogenannter einfacher Mietspiegel erstellt. Er dokumentiert die ortsübliche Vergleichsmiete für verschiedene Wohnungs-

typen und ist von großer praktischer Bedeutung für den Ausgleich zwischen Mietern und Vermietern. Der Mietspiegel sorgt für Transparenz und schafft Rechtssicherheit.

Riesa hatte 2016 durch eine Vermieterbefragung den derzeit gültigen Mietspiegel erstellen lassen und ihn 2021 per Verbraucherpreisindex fortgeschrieben. Nun soll in Zusammenarbeit mit dem Mieterverein Saxonia 1998 e.V.

und dem Haus- und Grundbesitzerverein Nordsachsen e.V. wieder ein einfacher Mietspiegel auf Basis der neuen Erhebung erstellt werden. Er wird voraussichtlich im Sommer 2023 in Kraft treten.

Für Informationen steht das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH werktags jeweils von 9 bis 17 Uhr unter Tel. 040 3346476-62 und Mail mieten@alp-institut.de zur Verfügung. U.P.

Die Nummer 1 der BSG Stahl Riesa

Ehre, wem Ehre gebührt

Auf eigenem Wunsch bat Dr. Dieter Frank aus gesundheitlichen Gründen den Aufsichtsrat der BSG Stahl im vorigen Jahr um den Rücktritt aus dem Ehrenrat des Vereins. Diesen Wunsch hat der Aufsichtsrat voller Respekt, aber auch mit Wehmut zur Kenntnis genommen. Mehr als 25 Jahre bekleidete Dr. Frank die Funktion des Vereinsarztes der BSG Stahl Riesa und wirkte danach über viele Jahre als besonnenes, nachdenkliches und mahnendes Ehrenratsmitglied sowie als Vorsitzender dieses Gremiums.

Viele Stahlkicker sind durch seine Praxis gegangen, und viele Riesaer kennen ihn als sehr guten Facharzt der Allgemeinmedizin. In den Anfängen der modernen Sportmedizin war es nie einfach, Sportverletzungen wie heute zu behandeln, MRT, CT und Mikroeingriffe gab es noch nicht. Wichtig waren zu den früheren Zeiten deshalb auch sehr gute Beziehungen zu hochrangigen Ärzten in Leipzig und Bad Dübener. Der Aufsichtsrat überreichte Dr. Dieter Frank ein BSG-

Trikot im Bilderrahmen. Im gemütlichen Umfeld bei Kaffee und Kuchen sprach der Geehrte mit André Scholz, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, über aktuelle Themen aus Sport und Politik.

Der Aufsichtsrat, Vorstand und der gesamte Verein bedanken sich und haben natürlich auch Dr. Franks Aussage zur Verabschiedung registriert: Zur nächsten Aufstiegsfeier würde er persönlich erscheinen. Natürlich gern mit seiner privaten Nummer 1!
D.H.



In der Wohnung der Familie Frank hat das gerahmte Stahl-Trikot mit der Nr. 1 inzwischen einen Ehrenplatz erhalten. Foto: privat

Trainingslager für die Sommervorbereitung Leichtathleten im Becken

Inzwischen sind schon Osterferien, aber bereits die schulfreie Zeit im Februar wurde von den Leichtathleten des SC Riesa für ein Trainingslager genutzt, um sich auf die Sommersaison vorzu-

▣ Täglich zwei Trainingseinheiten

bereiten. Durchschnittlich 25 Kinder der Trainingsgruppen Roßberg und Höfer im Alter von 12 bis 18 Jahren nutzten diese Gelegenheit. Die Turnhalle des Städtischen Gymnasiums diente als Trainingsstätte, aber auch als „Kantine“ für die Mittagsverpflegung durch die SC-Küche. Der tägliche Ablauf sah zwei

Trainingseinheiten vor, die durch ein Schwimmtraining „aufgelockert“ wurden, neben dem außerdem eine Besichtigung der technischen Anlagen im Hallenschwimmbad möglich wurde.

Auch das durchgeführte „Kegeln“ und der gemeinsame Kinobesuch mit dem Wunsch- und Motivationsfilm „Eddie the Eagle“ lockerten das Programm auf. Um wie bei „richtigen“ Trainingslagern auch mal „auswärts“ zu schlafen, wurde das Haus 40 genutzt, ein gemeinsames Frühstück gehörte natürlich dazu. Ein Dank für die Organisation gilt allen Trainern, Helfern, den Eltern sowie der Geschäftsstelle des SC Riesa. H. Bö.

SC-Läufer Holger Thieme wird sächsischer Landesmeister

Dem Wetter getrotzt

Auf der traditionsreichen Strecke im vogtländischen Lengenfeld fand der 54. Göltzschtal-Lauf mit den drei unterschiedlichen Distanzen Marathon, Halbmarathon – gleichzeitig als Landesmeisterschaft ausgetragen – und zehn Kilometer statt. Im 191 Sportler starken Star-

terfeld über die halbe Marathonstrecke war auch Holger Thieme vom SC Riesa in der AK 50 vertreten. Kühles, windiges Wetter verlangte den Teilnehmern alles ab. Holger kam aber sehr gut zurecht, hatte auf der schwierigen Strecke eine prima Laufeinteilung und konnte mit 1:22:40

Stunden seine vorjährige Bestzeit nochmals verbessern! Das bedeutete in der Gesamtwertung einen starken 12. Platz. In der Altersklassenwertung gewann er sogar den Pokal des sächsischen Landesmeisters und belohnte sich damit für den Trainingsfleiß der vergangenen Wochen. H.Bö.

Dritte in Deutschland

Mit zwei Bronzemedailen kehrten die Sportlerinnen und Sportler des Riesaer Cheerleadervereins von den Deutschen Meisterschaften aus Düsseldorf zurück. Sowohl die Minimaniacs bei den kleinen „PeeWees“ als auch die Spicy Angels bei den Juniors mussten sich lediglich zwei besseren Formationen geschlagen geben. Auch die beiden anderen Riesaer „Squads“ unterstrichen die deutschlandweit bekannte Qualität des Cheerleadings in unserer Stadt: Die Manic Dream-Formation wurde Sechste in der Seniors-Kategorie, die Tinymanics belegten den 9. Platz. U.P.

Leitungswechsel im Seniorenzentrum „Elbharmonie“

Jana Reuße ist nun Hausleiterin

Im Azurit-Seniorenzentrum „Elbharmonie“ in Riesa hat ein Führungswechsel stattgefunden. Neue Hausleiterin ist jetzt Jana Reuße, die die Einrichtung seit dem Start vor fünf Jahren kennt. Der bisherige Hausleiter Stefan Lux hat als Bereichsleiter die Verantwortung für acht Azurit-Seniorenzentren in Sachsen und Thüringen übernommen und freut sich „auf die neue Chance und große Herausforderung, noch mehr Verantwortung zu tragen.“ Im Sommer 2018 wurde das

Seniorenzentrum „Elbharmonie“ eröffnet. Stefan Lux entwickelte im Team mit Pflegedienstleiterin Jana Reuße die Einrichtung zu einem lebendigen Seniorenzentrum, das mit vielfältigen Veranstaltungen im Gemeindeleben verankert ist und hohe Lebensqualität bietet. Wegen der guten Atmosphäre, des motivierten Teams und der zentralen Lage mit Nähe zu Elbe und Stadtpark sind die Plätze begehrt. Seit Anfang April ist nun Jana Reuße für die künftige Aus-

richtung des Hauses verantwortlich. Ihr Ziel ist es, den erfolgreichen Kurs des Seniorenzentrums fortzuführen. Sie möchte „den Gestaltungsspielraum nutzen, um verantwortungsvolle Mitarbeiter zu gewinnen und zu fördern.“ So wird es zum Beispiel wieder einen Bewohnerurlaub in der Partnereinrichtung in Potsdam geben. Außerdem stehen für Gäste, Bewohner und Mitarbeiter viele Jubiläumsveranstaltungen anlässlich des fünfjährigen Bestehens an.

Info: Azurit



Die neue Hausleiterin des Seniorenzentrums „Elbharmonie“ Jana Reuße mit ihrem Vorgänger und jetzigen Bereichsleiter Stefan Lux. Foto: Azurit



Bildungsträger stellen Angebote vor Tag der Qualifizierung

Einen Überblick und Informationen zur beruflichen Weiterbildung bietet der von der Arbeitsagentur Riesa (BA) und dem Jobcenter im Landkreis Meißen organisierte „Tag der Qualifizierung“. Er findet am Donnerstag, 20. April, von 13 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, statt. Mehrere Institutionen haben sich mit Bildungsangeboten, insbesondere aus dem

kaufmännischen und sozialen Bereich, angemeldet. Informationen zum Thema Weiterbildung gibt es 14 Uhr zu Fortbildungen im kaufmännischen Bereich mit anerkannten Abschlüssen in SAP, DATEV und Lexware, 15 Uhr bei der Vorstellung des Berufsbildes Steuerfachangestellte und der Umschulung dazu sowie 16 Uhr zum Thema Berufsberatung im Erwerbsleben. Interessierte sind herzlich eingeladen. Info: BA

„Girl's Day“ zeigt Berufe für Mädchen Schnell anmelden!

Insgesamt 18 Firmen des gesamten Landkreises stellen zum „Girl's Day“ am Donnerstag, 27. April, in ihren Räumen insgesamt 36 Berufe vor. Dabei geht es nicht um schlichte Berufsorientierung, sondern darum, den Blick der Mädchen in ihre Zukunft zu erweitern. Was ist eine Geomatikerin? Wie sportlich muss eine Polizeibeamtin sein? Habe ich als Tierpflegerin Zeit für Streicheleinheiten? Können Frauen Zerspanungsmechanikerin werden? Explodiert auch mal was im Beruf der Chemikantin? Und was bitte macht eine Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen? Diese und andere Fragen werden im Rahmen des bundesweiten „Girl's Day“ beantwortet. Die Rahmenveranstaltung findet von 8 bis 15 Uhr im „AKTI“ Meißen, Elbgasse 1, statt. Ab 12 Uhr starten verschiedene Workshops. Die

Mädchen können mit Holz und Glas arbeiten, Drucktechniken ausprobieren, über Schönheitsideale diskutieren und Beratungsstellen kennenlernen. „Der Girl's Day bietet Frauen und Mädchen die Gelegenheit, ihren Wunschberuf oder einen Plan B zu finden und einen Blick in bisher unbekannt Berufe zu werfen“, so Schirmherrin Navina Skibbe, Leiterin des Stabes Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Regionaldirektion Sachsen. Der Eintritt kostet drei Euro inklusive Mittagsimbiss. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung mit Firmenwahl nötig. Infos sind unter www.girlsday.kjr-meissen.de zu finden, der Kontakt ist per Telefon 0351-8336326 oder Mail girlsday@kjr-meissen.de möglich. Die Plätze sind begrenzt, so dass frühes Anmelden empfohlen wird. Info: BA

Am gleichen Tag ist auch „Boy's Day“

Berufsbilder kennenlernen

In elf Einrichtungen des Diakonischen Werkes Meißen können Jungs zum „Boy's Day“ am 27. April Berufsbilder kennenlernen, die aktuell einen hohen Frauenanteil haben: Erzieher, Sozialarbeiter und Altenpfleger. Die Einrichtungen sind über den ganzen Landkreis verteilt und reichen von Kindertagesstätten über Pflegeeinrichtungen bis zur Migrationsberatung. Zum Aktionstag können sich

Jugendliche ab Klassenstufe 5 vor Ort informieren, in den Berufsalltag hineinschnuppern und eigene Talente erproben. 21 Plätze werden vorgehalten - 12 in der Altenpflege, 6 als Erzieher und 3 als Sozialarbeiter – und sind „offen für alle“, also unabhängig von Kirchenzugehörigkeit und Konfession. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Details sind unter www.diakonie-meissen.de hinterlegt. Info: Diakonie

Wir suchen Verstärkung:

Maschinist (m/w/d)

ab sofort, in Vollzeit

SWRiesa
Aus Verbundenheit.

Sie erwartet:

- Überwachung & Kontrolle des sicheren Betriebes der Heizkraftwerke (HKW) & der Fernwärmenetze sowie Störungsbeseitigung im HKW
- selbstständige Durchführung von Wartungsarbeiten, Reparaturen & Instandsetzungsarbeiten im HKW an den Erzeugeranlagen (Dampf- und Heißwasserkessel sowie Blockheizkraftwerke)

Sie bringen mit:

- Facharbeiterausbildung im technischen Bereich (z.B. Anlagenmechaniker, Mechatroniker, Elektriker, Industriemechaniker, Metallbauer, Anlagenmechaniker im Bereich Sanitär-, Heizungstechnik, u.a.)
- abgeschlossene Kesselwärterausbildung wünschenswert oder Bereitschaft diese zu absolvieren

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 15. Mai 2023 an: bewerbung@stw-riesa.de



Mitarbeiter Finanzbuchhaltung

- Elternzeitvertretung - (m/w/d)

ab sofort jedoch spät. zum 1. Juni 2023, Teilzeit 30 Std./Woche

Sie erwartet:

- Erfassung, Prüfung und Buchung sämtlicher laufender Geschäftsvorfälle
- Buchung und Abstimmung der Geschäftsbankkonten und der Kasse
- Bearbeitung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung inklusive Bearbeitung und Überwachung des Zahlungsverkehr
- Klärung und Überwachung der offenen Posten

Sie bringen mit:

- Kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung,
- Freundliches Auftreten, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit
- Kenntnisse der MS Office-Anwendungen, idealerweise Schleppen.CS

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen bis zum 30. April 2023 an: bewerbung@stw-riesa.de

Wir bieten:

 **Entwicklung**
Fachliche & persönliche Weiterbildungen

 **Vergütung**
Attraktives Gehalt & betriebliche Altersvorsorge

 **Benefits**
Flexible Arbeitszeit & Sozialleistungen

Lust auf den Job?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an o.g. E-Mail. Aufgrund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Stadtwerke Riesa GmbH, Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa
Leiterin Personalwesen Frau Jastram
Telefon: 03525 708 443 • www.stw-riesa.de/karriere



Parkraumeinschränkungen

Montag, 17. April: Alexander-Puschkin-Platz links von Bahnhofstraße bis Breite Straße; H.-Lorenz-Straße von Hafestraße bis Uttmannstraße; J.-Haydn-Straße von Hohe Straße bis R.-Koch-Straße.

Mittwoch, 19. April: F.-Engels-Straße beidseitig von Lessingstraße bis Pausitzer Straße; J.-Haydn-Straße von Robert-Koch-Straße bis Hohe Straße; Niederlagstraße von Elbstraße bis Hauptstraße.

Freitag, 21. April: Friedrich-Engels-Straße beidseitig von Pausitzer Straße bis Schillerstraße; Großenhainer Straße von Dr.-Külz-Straße bis Meißner Straße; Brauhaustraße von Ende bis Dr.-Külz-Straße.



Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Stadtrates – Monat März und April 2023

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** tagte am **28. März 2023**. Es erfolgte nachfolgende Beschlussfassung:

Beschluss BV/016/2023

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Verkauf des Grundstückes in Riesa, Flurstück Nr. 1552/7 Gemarkung Riesa mit 1.175 m² an die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH, Klötzerstraße 24, 01587 Riesa, zu einem Kaufpreis von 96.350,00 €.

Der **Ausschuss für Kultur, Schulen, Bildung und Soziales** tagte am **29. März 2023**. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Der **Bauausschuss** tagte am **30. März 2023**. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Der **Stadtrat** tagte am **5. April 2023**. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Riesa, 6. April 2023

Marco Müller
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Stadtrates

Die zweite Sitzung des Stadtrates zur Sitzung vom 5. April 2023 findet am **Dienstag, 18. April 2023 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.**

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Antrag der Fraktion DIE LINKE – Sachstandsbericht zur Entwicklung Grundschulstandorte der Großen Kreisstadt Riesa
4. Antrag der Fraktion DIE LINKE – Wiedereinführung der Grundschulbezirke für die staatlichen Grundschulen in der Großen Kreisstadt Riesa
5. Verkehrskonzept Innenstadt Große Kreisstadt Riesa
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Großen Kreisstadt Riesa
7. Beitrittsbeschluss zum Bescheid des Landratsamtes Meißen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2023/2024
8. 6. Änderung der Kita-Elternbeitragsatzung der Großen Kreisstadt Riesa
9. Informationen der Verwaltung
10. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
11. nicht öffentlicher Teil

Riesa, 6. April 2023

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzungsvorlagen können teilweise auf der Internetseite unter www.riesa.de abgerufen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Riesa schreibt folgende Bauleistungen aus:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014

Neubau Gehweg und Tiefbau Straßenbeleuchtung Gostewitzer Straße in 01594 Riesa Stadtteil Nickritz

Der vollständige Ausschreibungstext wurde auf eVergabe.de und auf Vergabe24.de am 05.04.2023 und im Ausschreibungsblatt Sachsen am 06.04.2023 veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.eVergabe.de oder kostenfrei abrufbar über die zentrale Plattform des Bundes www.service.bund.de.

Für Fragen steht Ihnen die Vergabestelle telefonisch unter 03525 700-308 oder 700-309 zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung

Das Pflege- und Betreuungszentrum Riesa besteht seit 1976 und verfügt über langjährige Erfahrungen bei der Pflege und Betreuung älterer Menschen. Es ist ein Tochterunternehmen der Stadt Riesa und eine eingetragene gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung und beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für zu nächst 5 Jahre die Besetzung der Stelle



Geschäftsführung (m/w/d)

Die Stelle ist vorzugsweise in Vollzeit zu besetzen. Der Arbeitsort ist Riesa.

Das Pflege- und Betreuungszentrum Riesa (PBZ) beschäftigt insgesamt 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen der Betreuung und Versorgung von SeniorInnen, der Verwaltung und im technischen Servicebereich. Insgesamt verfügt das PBZ über drei vollstationäre Pflegeheime und bietet damit 144 Senioren und Seniorinnen ein sicheres Zuhause. Zur Entlastung in der Häuslichkeit bietet es die Möglichkeit der stationären Kurzzeit- und Verhinderungspflege an. Komplettiert wird das Angebot mit einer Tagespflege sowie einem Ambulanten Pflegedienst. Darüber hinaus ist das PBZ Betreiber des Betreuungsservice in zwei betreuten Wohnanlagen in Riesa.

Ihre Aufgaben

- Moderne, zukunftsorientierte, strategische und ergebnisorientierte Steuerung der gemeinnützigen Gesellschaft mit dem Ziel des nachhaltigen Wachstums
- Wirtschaftliche Betriebsführung
- Sicherstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit der Gesellschaft
- Mitarbeiterführung und -akquise
- Begleitung, Evaluierung und Optimierung bestehender Prozesse
- Einrichtungsleitung
- Repräsentation der gGmbH nach innen und außen
- Vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit der Stadt Riesa, dem Gesellschaftervertreter und dem Aufsichtsrat

Ihre Qualifikation

- grundständiges Studium im sozialen, betriebswirtschaftlichen, pflegewissenschaftlichen Bereich oder vergleichbarer einschlägiger Abschluss
- einschlägige Berufserfahrung im Aufgabenbereich idealerweise mit Führungserfahrung
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Erfahrung bzw. Bereitschaft zur Verhandlung mit Kostenträgern
- Anwendung moderner Managementmethoden
- Lösungsorientierte sowie kreative und konzeptionelle Arbeitsweise
- Kommunikationsstarke, authentische, reflektierte und emphatische Persönlichkeit
- Entscheidungsfähigkeit, Belastbarkeit, Führungs- und Verhandlungsgeschick
- Fahrerlaubnis Klasse B

Unser Angebot

- ein interessantes, selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- ein kompetentes und kollegiales Team
- Leistungsorientierte und verhandelbare Bezahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Firmenkultur mit Firmenfeiern und Betrieblichem Gesundheitsmanagement

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive einer Gehaltsvorstellung Ihrerseits bis spätestens **15. Mai 2023** an die

Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH
Aufsichtsratsvorsitzender Herr Müller – persönlich

c/o Stadtverwaltung Riesa
Rathausplatz 1
01589 Riesa
oder per Mail an: oberbuergemeister@stadt-riesa.de

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Bezüglich der Datenschutzbestimmungen verweisen wir zur entsprechenden Anwendung auf die Bestimmungen der Stadt Riesa unter: <https://riesa.de/datenschutzerklaerung>

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Hauptamt (Telefon 03525/700-202 bzw. hauptamt@stadt-riesa.de) zur Verfügung.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832 · E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 21.4.2023.



Björn Casapietra bringt musikalisch den Frühling in die Trinitatiskirche

Die schönsten Himmelslieder

Nach langen Monaten ohne Publikum und beflügelt von der begeistert aufgenommenen „Hallelujah“-Tour bringt Björn Casapietra eine Fortsetzung seiner schönsten Himmelslieder zu Gehör. Am Freitag, 5. Mai, 19 Uhr ist der Künstler in der Trinitatiskirche Riesa zu Gast.

Der Sänger ist seinem Motto stets treu geblieben: Musik muss Herz und Seele berühren sowie Hoffnung und Zuversicht unter die Menschen bringen, besonders in unruhigen Zeiten. Welche Lieder vermögen dies besser als vertonte Gebete: Der Tenor spannt mit gefühlvoller Stimme und augenzwinkerndem Humor einen Bogen von der klassisch-geistlichen bis zur weltlichen Musik und

belegt so, dass es keinen Widerspruch zwischen Anspruch und Unterhaltung gibt. Sein Repertoire umfasst neben geistlichen Liedern wie „Panis Angelicus“, Mozarts „Ave Verum“ oder Schuberts „Ave Maria“ auch das berühmte „You Raise Me Up“. Jiddische Wiegenlieder, italienische geistliche Gesänge, keltische Gebete an die Natur oder die Vertonung von Bonhoeffers „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, eines der bewegendsten Gedichte der Neuzeit – Casapietra besticht durch hohe Musikalität, das warme Timbre seiner Stimme sowie stilistische Souveränität. Als Zeichen der Solidarität mit den mutigen Menschen in der Ukraine hat er das ukraini-

sche Volkslied „Eine Mondscheinnacht“ ins Programm aufgenommen. Als Pianist begleitet ihn Peter Forster.

„Ich möchte spüren, dass meine Musik die Menschen berührt, verzaubert, mitreißt und ich es schaffe, ihre Herzen für einen Abend zum Glühen zu bringen, so dass die Sterne am Nachthimmel heller leuchten, wenn das Publikum nach Hause geht“, beschreibt Casapietra sein Anliegen.

Eintrittskarten gibt es in der RIESA Information, im DDV-Lokal der Sächsischen Zeitung und in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.eventim.de oder über die Eventim-Hotline 0180 6570070.



Info: B.C. Geistliche Lieder und vertonte Gebete – Björn Casapietra. Foto: PR

„Erbschleicherei“ im Amtsgericht

Juristen können komisch



Lutz Teetzen ist mit Kleinkunst zum Mitdenken zu Gast. Foto: PR

Testament und Erbschaft sind ernste Themen? Nicht mit Jurist Lutz Teetzen! Der kann seinem Beruf als Nachlassrechtspfleger jede Menge Komik abgewinnen und erobert deshalb seit einigen Jahren auch als Kabarettist die Bühnen des Landes. Mit seinem Programm „Erbschleicherei – eine heitere Rechtsberatung“ gastiert Teetzen am Donnerstag, 27. April, 19 Uhr im Verhandlungssaal des Amtsgerichtes Riesa (Lauchhammerstraße 10).

Bei seiner amüsanten Kleinkunst zum Mitdenken geht es unter anderem um kuriose Nachlassfälle, die Erbschaften unserer Promis und die größten Irrtümer im Erbrecht. Wer

weiß denn schon, dass Erbschleicherei gar nicht strafbar ist? Mit den Mitteln des Schauspiels, des Films und des Dialogs werden die Besucher knapp zwei Stunden lang von der Materie gefesselt. Die Mischung von juristischen Inhalten und komödiantischer Darbietung ist einzigartig. Durch einen kräftigen Schuss Humor bekommt das Programm die richtige Würze. Ganz nebenbei erhalten die Zuschauer eine Menge Tipps, Erbschaften richtig (auf sich?!) zu lenken.

Eintrittskarten sind in der RIESA Information sowie an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos sind unter www.erbschleicherei.de zu finden. L.T.

Elie Levy und Thomas Stelzer in der Stadthalle „stern“ zu Gast

Körpersprache und Musikerbuch

In seinem Vortrag am Sonntag, 22. April, 17.30 Uhr stellt Elie Levy in der Stadthalle „stern“ auf unterhaltsame, anschauliche Art die Bedeutung der Körpersprache in unserem Alltag dar. Er zeigt an zahlreichen Beispielen typische Körperhaltungen und Bewegungen und hilft dem Zuschauer bei der richtigen Deutung.

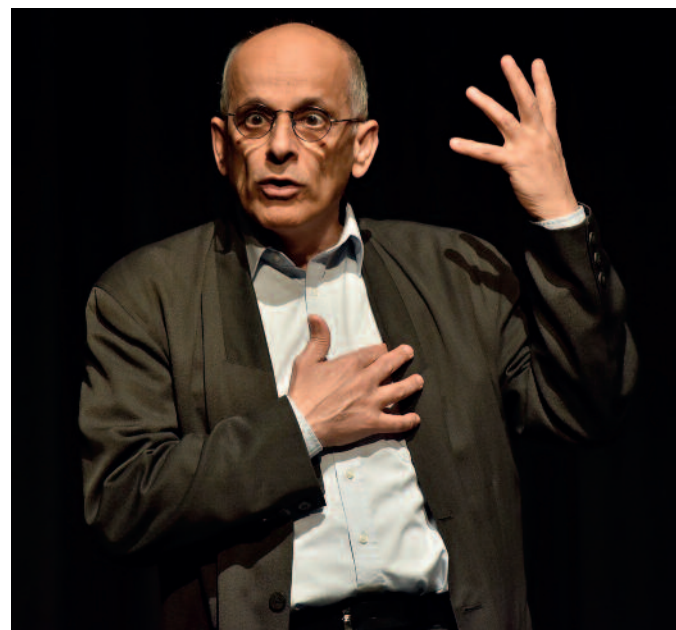
Levy erläutert, dass man verschiedene visuelle Informationen über eine Person sammeln und auswerten muss, um Fehleinschätzungen zu ver-

meiden. Er analysiert die Rolle der verschiedenen Körperteile, die teilweise auch widersprüchliche Aussagen vermitteln können, und macht deutlich, wie man selbst positive Signale aussendet. Blickkontakt und Distanz zum Partner während eines Gesprächs werden besprochen, aber auch der Einfluss von Kleidung, Frisur, Schmuck oder Parfüm auf die Körpersprache des Menschen. Elie Levys spontane Improvisationen geben dem Vortrag ihren unverwechselbaren Charme.

Thomas Stelzer erleben

Ein kleines Buch mit dem eher banalen Titel „... viel erlebt“ kann doch den Bogen durch ein ganzes Leben schlagen. Auf gerade 130 Seiten fasst es Erlebnisse des Musikers Thomas Stelzer aus Dresden zusammen. Am Montag, 24. April, 16 Uhr stellt er das Werk in der Stadthalle „stern“ vor. Das Werk skizziert seinen Werdegang in 25 Jahren DDR-Vergangenheit und die anschließende Weiterentwicklung unter völlig anderen Vorzeichen im wiedervereinigten Deutschland. Der frisch erzählte Abriss mit allen Unwägbarkeiten und besonderen Vorkommnissen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern versucht, in lockerer Form tatsächlich Erlebtes und für Stelzer selbst großartige Ereignisse chronologisch aufzuzählen – mit einem Augenzwinkern, wie man es bei Stelzer kennt. Und ein bissl Musik gibt es bei dem brillanten Interpreten natürlich auch.

Eintrittskarten für beide Veranstaltungen gibt es in der RIESA Information, im DDV-Lokal der Sächsischen Zeitung und in allen bekannten Vorverkaufsstellen. Zudem können Tickets unter www.sachsenarena.de bestellt werden. FVG



Können diese Augen lügen? Antworten gibt Elie Levy im „stern“.



Zu groß zum Verstecken

Patenkitas freuen sich über Osterüberraschung

In diesem Jahr mussten die Kinder aus dem Patenschaftskindergarten „Pfiffikus“ nicht lange nach der WGR-Osterüberraschung suchen. Denn diese war schlichtweg zu groß, um sie gekonnt zu verstecken. Dennoch war die Freude groß, als die

des Sportkindergartens und sorgen dafür, dass kleine Nachwuchskünstler sich mit Kreide und kreativen Ideen austoben können. Es dauerte daher nicht lange und die neuen Maltafeln wurden direkt in Beschlag genommen, worüber sich auch Kita-Leiterin Melanie

FotoGrafisches in der WohnGalerie

Sebastian Schultz und das fotografische Urprinzip

Im Alltag begegnen uns Fotografien und Bilder häufig (nur) als ein Abbild der Wirklichkeit. Sie porträtieren Menschen, dokumentieren schöne Urlaubsmomente und zeigen das aktuelle Weltgeschehen. Dank modernster Technik, hochauflösenden Smartphone-Kameras und zahlreicher Bildbearbeitungsprogramme kann heute fast jeder eindrucksvolle Bilder erschaffen.

Urprinzip „Zeichnen mit Licht“ technisch einwandfrei und künstlerisch experimentell umgesetzt wird, sind das, was der freiberufliche Fotograf und Künstler Sebastian Schultz demnächst in der WGR-WohnGalerie präsentiert. Dabei kann man gespannt sein, wie der studierte Ingenieur für Versorgungs- und Umwelttechnik sein Wissen und das Interesse für technische und physikalische Prozesse mitunter auf den Entstehungsprozess seiner Fotografien überträgt und damit für so manches AHA-Erlebnis sorgt.

Der 45-jährige Riesaer ist u. a. seit 2014 als Pressefotograf für die Sächsische Zeitung tätig. Sein fotografisches Geschick konnte er zudem in mehreren Ausstellungen deutschlandweit unter Beweis stellen. Interessierte Gäste sind herzlich zur Ausstellungseröffnung am 27. April, um 17 Uhr in die WGR-WohnGalerie eingeladen.



Doch was passiert, wenn am Ende ein Bild entsteht, ohne eine wahrnehmbare Verbindung zum Ausgangsmotiv? Dann wird es spannend und reizvoll, sowohl für den Betrachter als auch für den Fotografen. Bildmotive, die eine neue Wirklichkeit erschaffen und in denen das fotografische

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

BEREITSCHAFT

Mo-Do	18.00 - 07.00 Uhr
Fr	ab 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig	

- Schlüsseldienst**
Schlüsseldienst Neider
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 8 61 27 26
- Entwässerungsanlagen**
Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 34 26 123
- Aufzugsanlagen**
Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 5-23
Bahnhofstr. 12-30 (nur Notbefreiung)
Zwickauer Str. 9b-d, Chemnitz Str. 2
Glauchauer Str. 2b,d,e,f
Heinz-Steyer-Str. 4a-d
Telefon: 0 800 / 880 11 88
Schindler Aufzüge
Bahnhofstr. 12-30 (Tel. 0800 / 866 11 00)
- Lemme Fördertechnik**
A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106
Telefon: 0 35 25 / 73 19 46
- Kabelfernsehen**
Telekabel Riesa GmbH
Telefon: 0800 - 165 16 61
- Gastechische Anlagen**
Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete: Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 51 / 11 30 02 63
- Heizungstechnische Anlagen**
Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33
- Thielemann**
Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03
- Sanitärtechnische Anlagen**
Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33
- Thielemann**
Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03
- Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden**
Elektro Bräuning
Wohngebiete: Gröba, Thomas-Mann-Straße und Weida II (stadtauswärts linksseitig der Chemnitz Straße)
Telefon: 01 62 / 7 63 81 74
- EBD Riesa GmbH & RDL GmbH**
Wohngebiete: Stadt, Delle, Merzdorf & Weida (stadtauswärts rechtsseitig der Döbelner Straße, Chemnitz Straße & Lange Straße)
Telefon: 01 60 / 92 47 74 46

Auch ohne Osterhase eine Überraschung



Mehr Platz zum Kreativsein haben die Kinder der Kita Pfiffikus nun dank der Osterüberraschung der Wohnungsgesellschaft Riesa.

kleinen Wirbelwinde ihr Ostergeschenk entdeckten, das auch aufgrund der leuchtenden Farben kaum zu übersehen war. Einen blumigen Ostergruß hatte sich die Wohnungsgesellschaft in diesem Jahr für ihre Patenkitas ausgesucht und damit einen großen Wunsch von Groß und Klein erfüllt. Fünf farbenfrohe Maltafeln in Gestalt von Blumen bereichern nun den Garten

Fröhlich und ihr ganzes Team freuen: „Das Engagement der Wohnungsgesellschaft für unsere Einrichtung schätzen wir sehr, da es u. a. mit der Märchenstunde im Kaminzimmer auch über reine Sachleistungen hinausgeht“. Daher freut man sich in der Kita schon auf die nächste gemeinsame Aktion im Rahmen des WGR-Kinderfestes am 1. Juni auf der Festwiese in Weida.

ZU VERMIETEN

Schwalbenweg 5

2-Zimmer-Whg.

preiswerte Singlewohnung mit Balkon, 50 m², Pausitzer Delle, Tageslichtbad mit Wanne, sofort bezugsfertig

Informationen und Kontakt unter Telefon: 0 35 25 - 74 66 14

ZU VERMIETEN

Chemnitz Str. 26

2-Zimmer-App., 27 m²

barrierefrei mit Aufzug, sofort bezugsfertig, Betreutes Wohnen, EBK, Bad mit Dusche, toller Ausblick

Informationen und Kontakt unter Telefon: 0 35 25 - 74 66 37

